

Mittwoch, 21. Februar 2018, 19.00 Uhr

Mehr als Amors Pfeile - Biologische Eigenschaften von Blumen als Wurzeln ihrer Symbolik

Dr. Regina Walther, Hildesheim

Die geheimnisvolle Sprache der Pflanzen fasziniert uns Menschen seit Jahrtausenden und hat vielfältigen Eingang in unser Zusammenleben gefunden. Der Vortrag zeigt auf, woher die besondere Bedeutung vieler Pflanzen stammt und welchen Symbolwert die einzelnen Arten für unser Miteinander haben.



©"Lutherrose" by Daniel Csörföly/
<https://commons.wikimedia.org>

Mittwoch, 7. März 2018, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung des NWV mit Vortrag: Biodiversität heimischer Waldökosysteme und ihre Gefährdung durch den globalen Wandel

Prof. Dr. Werner Härdtle, Lüneburg



©Dr. Werner Härdtle

Waldökosysteme zeichnen sich nicht nur durch eine große Artenvielfalt, sondern auch durch viele verschiedene Schutz- und Nutzfunktionen aus. Sie bilden Holz und Grundwasser und haben als Erholungsraum eine große Bedeutung. Der Vortrag zeigt auf, welche Gefährdungsfaktoren existieren und wie Wälder nachhaltig genutzt werden können, um eine schädliche Wirkung von Umweltfaktoren zu minimieren.

Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.

Geschäftsstelle

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg

Telefon: 0 41 31 / 7 20 65 70

info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

Geschäftszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr

Verein und Museum

Das Ziel des Naturwissenschaftlichen Vereins in Lüneburg ist es, regionale naturwissenschaftliche und landeskundliche Kenntnisse über Projekte, Vorträge, Veröffentlichungen und Studienfahrten zu fördern und das *MUSEUM LÜNEBURG* unter dem Dach der Museumsstiftung Lüneburg zu unterstützen.

Der Naturwissenschaftliche Verein Lüneburg verfolgt ausschließlich und unmittelbar wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke. Spenden sind stets willkommen und können steuerlich geltend gemacht werden. Gerne erhalten Sie von uns dafür eine entsprechende Spendenbescheinigung.

Bankverbindung:

Sparkasse Lüneburg

IBAN: DE41 2405 0110 0050 0096 53

BIC: NOLADE21LBG



©Dieter Coenen-Staß

WINTER-PROGRAMM

Oktober 2017
bis März 2018



©Re.Ko./pixelio.de



©Angelika Wolter/pixelio.de



Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.

Veranstaltungsort

Museum Lüneburg

Willy-Brandt-Str. 1, 21335 Lüneburg
(Eingang Wandrahmstr., Marcus-Heinemann-Saal),
Vorträge: Eintritt 4 € (Mitglieder bei Vorlage des
Mitgliedsausweises frei), Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Faszination Honigbiene - Beobachtungen und Erfahrungen beim Imkern mit der einheimischen Westlichen Honigbiene (*Apis mellifera*)

Dr. Gerhard Fehrentz, Deutsch Evern



©Dr. Gerhard Fehrentz

Der Vortrag stellt unser kleinstes und vielleicht wichtigstes Haustier und das Leben eines Bienenvolks im Jahresablauf vor. Berichtet wird auch über die Geschichte der Imkerei und die vielen Probleme, Erkrankungen und Gifte, die die Honigbiene beeinträchtigen.

Mittwoch, 8. November 2017, 19.00 Uhr

Diamant und Schneekristall - Faszinierende Welt der Kristalle

Prof. Dr. Max Kobbert, Münster



©Prof. Dr. Max Kobbert

In einem Vortrag mit Aufnahmen in 3D vermittelt der Referent Wissenswertes und Erstaunliches über Art und Herkunft dieser Kristalle, die zum einen hoch in den Wolken bei frostiger Kälte entstehen und nur wenige Stunden alt sind, zum anderen Milliarden Jahre alt sind und sich an nur wenigen Orten der Erde verbergen. Dennoch sind sie einander sehr ähnlich.

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Auf Besuch bei Bergzebra und Brillenpinguin - ein Roadtrip durch die Nationalparks an der Südspitze Afrikas

Axel Schlemann, Lüneburg



©Axel Schlemann

Die Südspitze des afrikanischen Kontinents beheimatet eine überraschende und beeindruckende Vielfalt an Arten und Landschaften. Ein besonderes Augenmerk des Vortrags gilt den Nationalparks und ihrer Bedeutung für den Artenschutz sowie der gesellschaftlichen Entwicklung der sogenannten Regenbogen-Nation Südafrika.

Mittwoch, 24. Januar 2018, 19.00 Uhr

Gesteine, Minerale und Fossilien - „Dokumente“ geologischer Vielfalt im Raum Lüneburg

Gerhard Stein, Lüneburg



©Gerhard Stein

In Lüneburg hat die Beschäftigung mit der Geologie eine lange Tradition und eine große Bedeutung. Erstmals aus Lüneburg beschrieben sind die Minerale Boracit und Lüneburgit. Kreidezeitliche Funde vom Zeltberg galten lange als „Richtprofil“ der Ober-Kreide in Nordwest-Europa und eine Regional-Unterstufe des Miozäns wird aktuell als „Lüneburgium“ geführt. Doch ist dieses Wissen leider nur noch wenig bekannt...